

INHALT

Einleitung

Über die Anfänge der deutschen Literaturgeschichtsschreibung Texte	1
1. <i>Gegenstand und Methode der Literaturgeschichtsschreibung</i>	57
1.1 GEORG GOTTFRIED GERVINUS: Einleitung in die <i>Deutschen Jahrbücher</i> (1835) .	58
1.2 FRIEDRICH THEODOR VISCHER: [Über das „interesselose Wohlgefallen“ an der Li- teratur] (1844)	71
1.3 ROBERT PRUTZ: [Literaturgeschichte und Journalismus] (1845) .	78
1.4 JACOB GRIMM: Über die wechselseitigen Beziehungen und die Ver- bindung der drei in der Versammlung vertretenen Wissenschaften (1846)	93
1.5 THEODOR WILHELM DANZEL: Über die Behandlung der Geschichte der neueren deutschen Literatur (1848)	101
1.6 HERMANN HETTNER: [Über das Verhältnis von Kunst und Wirklichkeit in der deutschen Romantik] (1850)	110
1.7 JULIAN SCHMIDT: Vorrede zur <i>Geschichte des geistigen Lebens in Deutschland</i> (1862)	121
1.8 RUDOLF GOTTSCHALL: Vorrede zur 2. Auflage von <i>Die deutsche Natio- nalliteratur</i> (1861)	126
1.9 ROBERT PRUTZ: Die Literaturgeschichte und ihre Stellung zur Ge- genwart (1859)	136

2. Beispiele aus der Literaturgeschichtsschreibung	155
Goethes Romane	
2.1 KARL ROSENKRANZ: Goethes Sozialromane (1847)	157
2.2 FERDINAND GREGOROVIVS: Das System der Gesellschaft in Goethes <i>Wilhelm Meisters Wanderjahre</i> (1849)	164
2.3 HERMANN HETTNER: Goethe und der Sozialismus (1852)	186
Die Literatur des Jungen Deutschland und des Vormärz	
2.4 WOLFGANG MENZEL: Die junge Literatur (1836)	196
2.5 THEODOR MUNDT: [Die Literatur zur Zeit der Juli-Revolution: Heine und Börne] (1842)	208
2.6 ROBERT PRUTZ: Die politische Poesie, ihre Berechtigung und Zu- kunft (1847)	223
2.7 RUDOLF GOTTSCHALL: Wesen und Bedeutung der modernen Poesie (1855/61)	249
Anmerkungen	259
Fragen zu den Texten	273
Vorschläge für umfangreichere Gruppen- und Einzelarbeiten	285
Literaturhinweise	289